

Wegbeschreibung Strecke 14:

Von der Diakonie Stetten zur Kennenburg in Esslingen

Stetten. Nach dem Besuch der Diakonie Stetten verlassen wir das Anstaltsgelände nach unten auf die Seedammstraße. Dort gehen wir links auf der Klosterstraße zum Kreisverkehr und dort rechts in die Kirchstraße, die dann in die Hindenburgstraße übergeht (später heißt sie Tälesstraße). Hier können wir für einige Kilometer der Sternenmuschel des Jakobsweges folgen.

Wo die Hindenburgstraße nach rechts abknickt, liegt auf der linken Seite die Glockenkelter. Bei einer Gabelung bleiben wir im Tal. Dort kommen wir am alten Friedhof entlang. An der nächsten Kreuzung gehen wir geradeaus weiter und kommen zum Parkplatz im Tal.

An der nächsten Abzweigung folgen wir nicht dem markierten Albvereinsweg sondern dem Jakobsweg geradeaus vorbei an einem Grill- und Spielplatz mit einem Wasserrad. Der Weg steigt leicht an. Links liegt ein Felsblock, an dem eine Ruhebänk steht. Wir gehen auf die Hochspannungsleitung zu und unter ihr entlang, zweigen aber bald nach rechts, kommen zum Stettener Haldenbach und gehen an ihm entlang.

Durch einen kleinen Laubwald, zwischen Freizeitgrundstücken kommen wir zu einer breiten Brücke und überqueren auf ihr den Stettener Haldenbach. Leicht aber ständig bergauf folgen wir dem beschilderten breiten Schotterweg (der Bach fließt links). Der Jakobsweg und die anderen markierten Wege zweigen nach rechts auf einen schmalen, nicht befahrbaren Weg ab.

Wir gehen wenige Meter weiter, dann führt der Weg mit einer Kehre scharf nach rechts. Der Jakobsweg wird überquert und wir folgen dem hier ausgewiesenen Radweg auf den Neuen Stettener Weg. Der blaue Balken führt uns dann in mehreren Kurven auf die Höhe des Schurwaldes beim Jägerhaus Esslingen. Wir finden dort einen Parkplatz und eine Omnibushaltestelle. Vor uns sehen wir die Neue Straße. Schräg nach links über den Parkplatz finden wir eine Fußgängerampel, die uns hilft, die Römerstraße direkt beim Jägerhaus zu überqueren und die Kreuzung vor uns zu vermeiden.

Links vom Hotel Jägerhaus weiter an der Römerstraße liegt das Evangelische Waldheim Esslingen. (Die Ferienwaldheimarbeit der Evangelischen Landeskirche (örtliche Kindererholung mit Tagesbetrieb) ist eine wichtige diakonische Aufgabe im Dienste der Jugend und der Familien. Einige Einrichtungen des Ferienwaldheims (Liegehalle, Gruppenhütten) kann man auch außerhalb des Freizeitbetriebes sehen. Außerhalb der Kinderfreizeiten, die nur in den Sommerferien stattfinden, wird es als Gaststätte und Tagungshotel betrieben. Es gibt dort Übernachtungsmöglichkeiten, liegt weit ab von der historischen Altstadt in schöner Lage am Waldrand. Es gibt eine Omnibusverbindung am schon genannten Parkplatz.)

Beim Hotel Jägerhaus gehen wir wieder nach rechts zur Neuen Straße, biegen links in sie ein und folgen ihr bis zu einem kleinen Weg (Alte Steige), den wir hinab gehen. Das rote Kreuz des Albvereins zeigt uns den Weg. Wir kommen an Treppen, aber es gibt überall auch Rampen auf denen man fahren kann. Die Neue Straße ist gleich zu überqueren (sie führt in Serpentina ins Tal.) Das rote Kreuz zeigt uns den schmalen Weg auf der gegenüberliegenden Seite, die Alte Steige.

Wenn wir wieder an die Neue Straße kommen, bleiben wir auf der rechten Seite und finden die Alte Steige wieder. Es ist ein schmaler, steil abwärts führender, aber befahrbarer Weg. Am Ende geht die Alte Steige (niedrige Hausnummern!) in die Pfauenbergsteige über. Sie führt uns ziemlich steil bergab, den Koßmänneweg überquerend bis zur Kennenburger Straße. Wir biegen rechts ein und kommen nach einigen hundert Metern zum Pflegestift Kennenburg, einer Einrichtung der „Dienste für Menschen“.

Pflegestift Kennenburg, Kennenburger Straße 63, 73732 Esslingen

www.Udfm.de